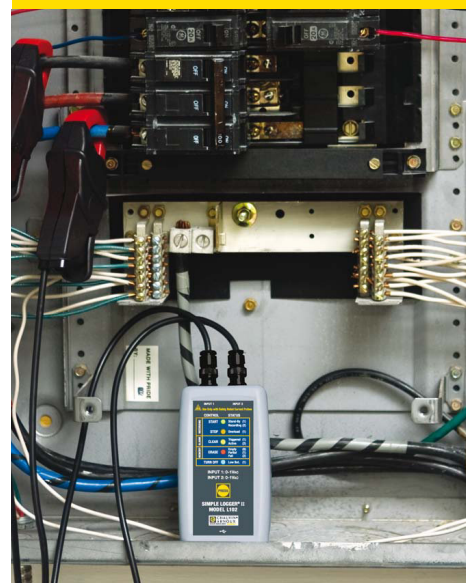


**Für eine effiziente Netzanalyse:
Die Simple Logger[®] II speichern alles!**



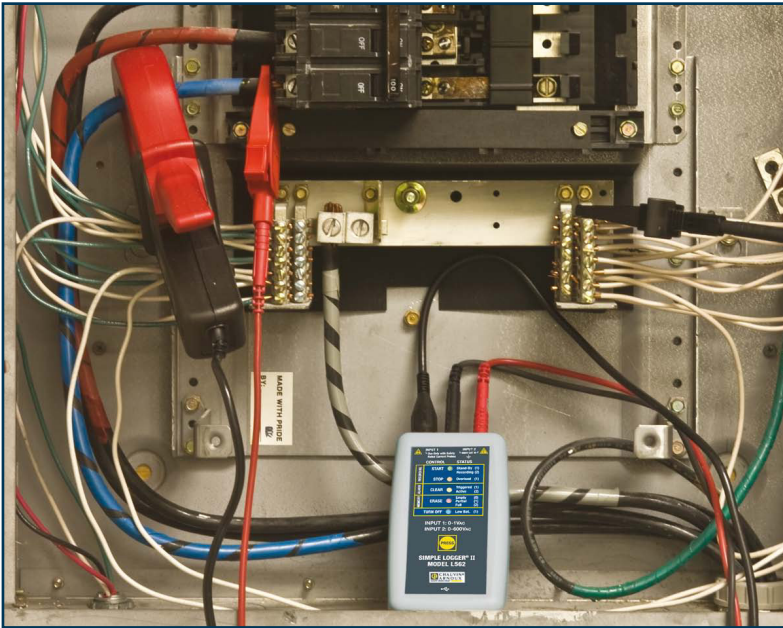
**Datenlogger
AC-Strom
AC-Spannung
DC-Strom
DC-Spannung
Temperatur
Relative Luftfeuchte
Ereignisse**



- ▶ Programmierbare Aufzeichnungsarten
- ▶ Programmierbare Aufzeichnungsintervalle
- ▶ Speicherung von bis zu 240 000 Messwerten
- ▶ Stromversorgung durch Alkali-Batterie
- ▶ USB-Schnittstelle mit optischer galvanischer Trennung
- ▶ Lieferung mit DataView[®]-Software für Grafiken, Analysen, Messprotokolle
- ▶ Datenanzeige und -Analyse in Echtzeit auf Ihrem PC-Bildschirm

DATEN AUFZEICHNEN KANN SO EINFACH SEIN...

Simple Logger® II



Überwachung von Strom und Spannung in einem Lastverteilungszentrum mit einem L562

Die Serie von Datenloggern Simple Logger® II zeichnet sich durch ihre fortschrittliche Konzeption und ihr exzellentes Preis/Leistungsverhältnis bei den technischen Daten und dem Funktionsumfang aus.

Das Aufzeichnungsintervall und die Art der Datenspeicherung sind wählbar, so dass der Benutzer den Datenlogger ganz einfach nach seinen Bedürfnissen konfigurieren und die Speicherausnutzung je nach Anwendung optimieren kann.

Die Simple Logger® II bieten eine ganze Reihe von nützlichen Funktionen, vom erweiterten Aufzeichnungsmodus XRM™ bis zur verzögerten Triggerung. Der interne Speicher mit 512 KB ermöglicht die Speicherung von mehr als 240 000 Messwerten, was weit mehr ist als die meisten Anwendungen benötigen. Alle Datenlogger für AC-Größen messen übrigens in TRMS-Werten und bei den Loggern für DC-Größen lässt sich sowohl ein Umrechnungsfaktor als auch eine Maßeinheit einprogrammieren.

Die Alarmer lassen sich ebenfalls vielseitig programmieren: bei Grenzwertüber- oder -Unterschreitung oder bei Verlassen oder Eintritt in einen bestimmten Wertebereich.

Die langlebige Stromversorgung durch Alkali-Batterien und die geringen Abmessungen ermöglichen den Einbau in engen Verhältnissen, ohne zusätzliche Stromquelle. LEDs auf der Frontseite zeigen den Betriebszustand sowie die Speicherauslastung an.

Die Software DataView® für die Messdatenauswertung gehört zum Lieferumfang. Mit ihr lassen sich die Daten sogar während einer Aufzeichnung in Echtzeit anzeigen. Weitere Funktionen, wie die Konfiguration des Datenloggers, Auslesen und Speichern der Daten, Erstellen von personalisierten Protokollen sind ebenfalls Standard. Über DataView® lassen sich auch mehrere Logger so synchronisieren, dass sie Daten in denselben Zeitabständen aufzeichnen. Für die Aufzeichnung von AC- oder DC-Größen, sowie von Temperaturfühlern stehen 9 Modelle zur Verfügung.

In der vorliegenden Dokumentation finden Sie die detaillierten technischen Daten zu jedem Modell, das lieferbare Zubehör, sowie Informationen zur DataView®-Software.

WICHTIGSTE PLUSPUNKTE

- ▶ Messung von AC-Größen im TRMS-Modus für optimale Genauigkeit
- ▶ Wahl der Aufzeichnungsart für eine optimale Anpassung der Datenerfassung an die jeweilige Anwendung
- ▶ Speicherung von mehr als 240 000 Messwerten; das entspricht mehr als 8 Stunden Aufzeichnung bei einer Erfassung von 8 Werten pro Sekunde oder ca. einer Woche bei einem Messwert alle 2 Sekunden
- ▶ Geringer Platzbedarf und Batterie-Stromversorgung
- ▶ Messwertanzeige und -Analyse in Echtzeit mit einem PC

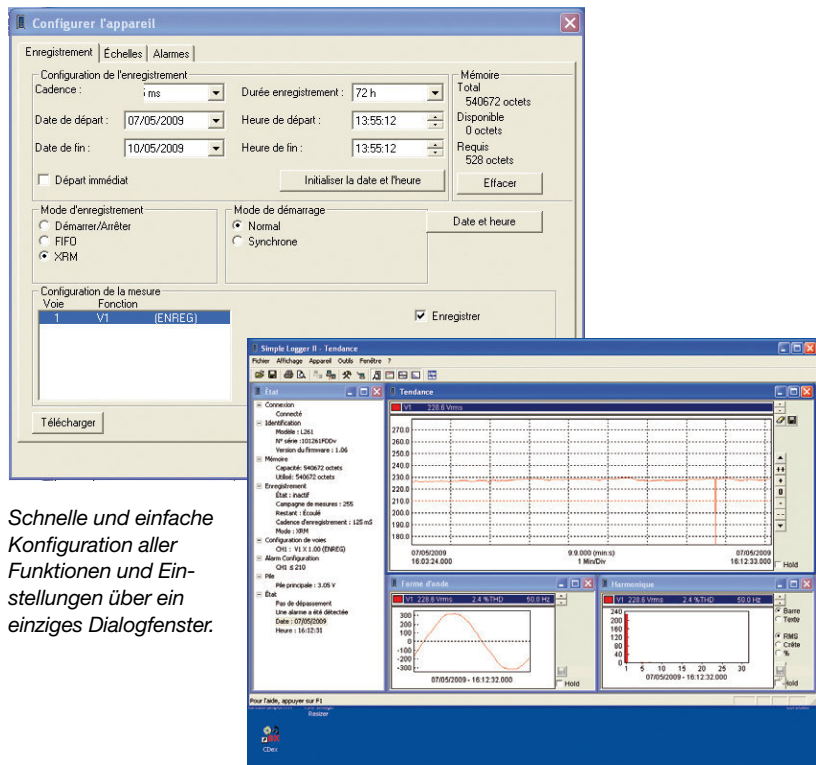
EINSATZBEREICH

- ▶ Mit DataView® lassen sich zufällig auftretende Probleme durch Fehlerströme oder kurzzeitige Phänomene zuverlässig erfassen
- ▶ Durch Überwachung des Neutralleiterstroms lassen sich unerwünschte Leckströme entdecken
- ▶ Die Überwachung der Oberschwingungen in einer Stromversorgung hilft Störquellen zu lokalisieren, die Ausfälle provozieren können
- ▶ Die exakte Erfassung des Lastverlaufs ermöglicht eine optimale Dimensionierung des Netzanschlusses und der Transformatoren
- ▶ Messung von phasenunterschiedlichen Strömen und Spannungen in Wohnbereichen bei Split-Phase-Systemen (vor allem in USA)
- ▶ Die Überwachung der Auslastung von Maschinen verhindert frühzeitige Ausfälle durch Überlastung und Überhitzung
- ▶ Die Überwachung von Prozessschleifen hilft, defekte Sensoren und Aktoren zu entdecken
- ▶ Überwachung des Temperaturverlaufs von Klima-, Lüftungs- oder Kühlanlagen

DataView®

Software für Simple Logger® II

Mit der Software DataView® lassen sich alle Arten von Datenanalysen, wie z.B. Leistungsverläufe, ganz einfach am PC konfigurieren und steuern. Über klar gestaltete und benutzerfreundliche Dialogfenster sind sämtliche Simple Logger® II-Funktionen einstellbar und Datenanalysen abrufbar. Messergebnisse können in Echtzeit auf dem PC angezeigt und im Logger oder im PC gespeichert werden. Gleichzeitig lassen sich mit der Software individualisierte Messprotokolle mit Anmerkungen und Auswertungen des Benutzers erstellen.



Schnelle und einfache Konfiguration aller Funktionen und Einstellungen über ein einziges Dialogfenster.

Echtzeitanzeige der Werte mit Trendanalysen, Wellenformen, Zustandsanzeigen usw...



Die DataView®-Software gehört zum Standard-Lieferumfang jedes Simple Logger® II.

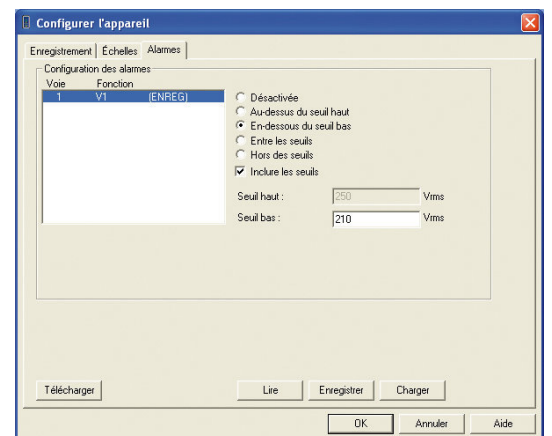
WICHTIGSTE PLUSPUNKTE

- ▶ Anzeige und Analyse der Daten in Echtzeit auf Ihrem PC
- ▶ Speicherung der Daten in Echtzeit im PC
- ▶ Konfiguration aller Funktionen und Aufzeichnungsparameter über den PC, wie etwa der Aufzeichnungsintervall, Aufzeichnungsdauer, Konfiguration der Kanäle usw...
- ▶ Erstellung und Sicherung einer Bibliothek von Konfigurationen, die je nach Bedarf in die Logger geladen werden können
- ▶ Vorwärts- und Rückwärts-Zoom oder Panoramadarstellung von Kurvenabschnitten, um Daten genauer analysieren zu können
- ▶ Herunterladen, Anzeige und Analyse von gespeicherten Daten
- ▶ Anzeige in Echtzeit der Wellenformen, der Trendkurven, der Oberschwingungen (bei Modellen für AC Größen) und der Kommentare in Textform
- ▶ Erstellung von individualisierten Präsentationen und Messprotokollen
- ▶ Ausdruck von Messprotokollen nach standardisierten oder individualisierten Vorlagen
- ▶ Kostenloses Herunterladen von Software-Aktualisierungen

MINDEST-SYSTEMANFORDERUNGEN

- ▶ Betriebssystem Windows 2000/XP/Vista®
- ▶ Windows 2000
- ▶ Windows XP
- ▶ Windows Vista®
- ▶ Windows 7 (32 Bit)
- ▶ 80 MB Speicher auf der Festplatte (200 MB empfohlen)
- ▶ CD-ROM-Laufwerk

Windows ist eine in den USA und anderen Ländern geschützte Handelsmarke von Microsoft Corporation.



ANWENDUNGEN

TEMPERATURÜBERWACHUNG AN EINEM DREHOFEN



Um Produktionsausfälle und Schäden an den Ausrüstungen zu verhindern und um gleichzeitig Kosten zu sparen ist eine ständige Überwachung der Temperatur von Drehöfen unerlässlich. Dazu sind Prozess-Überwachungssysteme einzurichten, die die Ofentemperatur ständig messen, Über- oder Unterschreitungen melden und ihre Funktionsfähigkeit selbst prüfen.

Bei jeder 4-20 mA Prozessschleife entspricht ein Signal von 4 mA der Untergrenze, d.h. der Minimaltemperatur des Ofens, und 20 mA der Obergrenze, d.h. seiner Maximaltemperatur. Sensoren mit einem 4-20 mA-Ausgang sind direkt mit der Mehrzahl der Regelsysteme kompatibel. Im vorliegenden Fall wurde wegen unerklärlicher Prozessausfälle eine Datenaufzeichnung über mehrere Tage vorgenommen. Dabei stellte sich heraus, dass der Messwertübertrager regelmäßig um die Mittagszeit ausfiel. Erst jetzt entdeckte man, dass die jeweils gleichzeitig eingeschalteten Steinbrecher Netzstörungen verursachten und den Sensorausfall bewirkten.

Ein 4-20 mA-Datenlogger ist perfekt für die Erfassung und Aufzeichnung von Prozesssignalen geeignet. Jeder Fehler in der Stromschleife kann so entdeckt und zugeordnet werden.

INSTANDHALTUNG EINER HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGE

In einem Bürogebäude beklagten sich die Mitarbeiter im 2. Stock über Störungen der Klimaanlage: oft stieg die Temperatur schnell an und überstieg die eingestellte Solltemperatur bei weitem. Danach setzte die Klimaregelung plötzlich wieder normal ein. Zur Fehlersuche wurde ein Datenlogger in den Elektro-Verteilerschrank des 2. Stockwerks eingesetzt, um die Verbrauchswerte der verschiedenen Stromkreise zu überwachen. Daraufhin stellte man fest, dass die Stromversorgung des Gebläsemotors der Klimaanlage immer wieder plötzliche Unterbrechungen aufwies. Als man den Motor daraufhin untersuchte, entdeckten die Techniker einen Isolationsfehler, der bei Erwärmung des Motors diese Ausfälle verursachte.

Besonders durch die Verbrauchsüberwachung angeschlossener Lasten können Datenlogger bei der Entdeckung plötzlicher Ausfälle durch Stromausfall, unerwünschte Abschaltung oder Auslösung von Sicherungseinrichtungen sehr hilfreich sein.

